

# Methoden für partizipatives Arbeiten

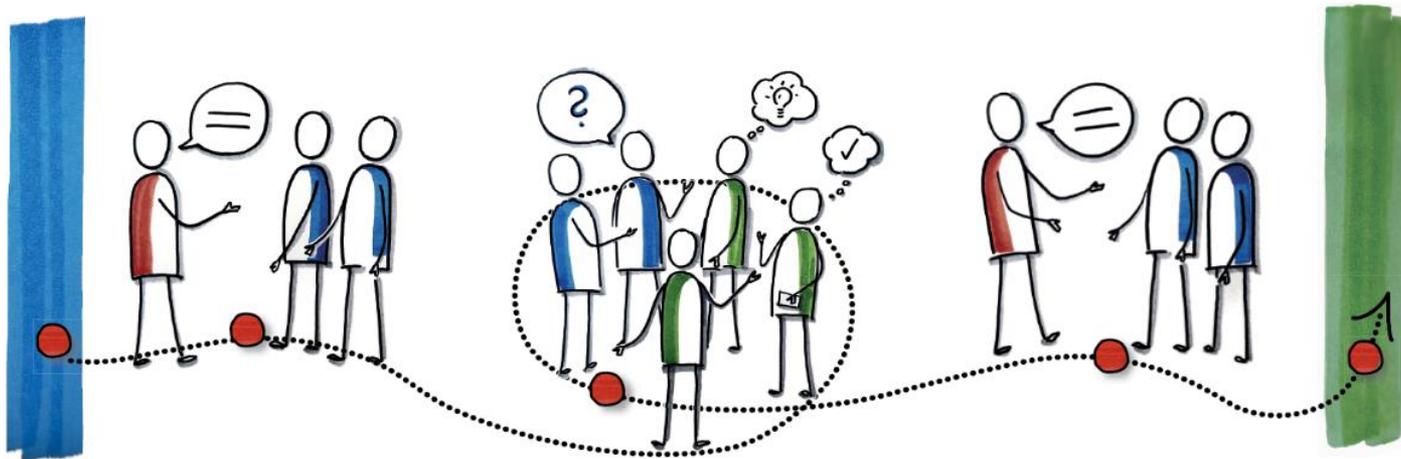


Abbildung: Gesundheit Berlin Brandenburg 2018, angepasst

Präventionskonferenz Bremen 07. September 2022

Ina Schaefer, Alice-Salomon-Hochschule Berlin

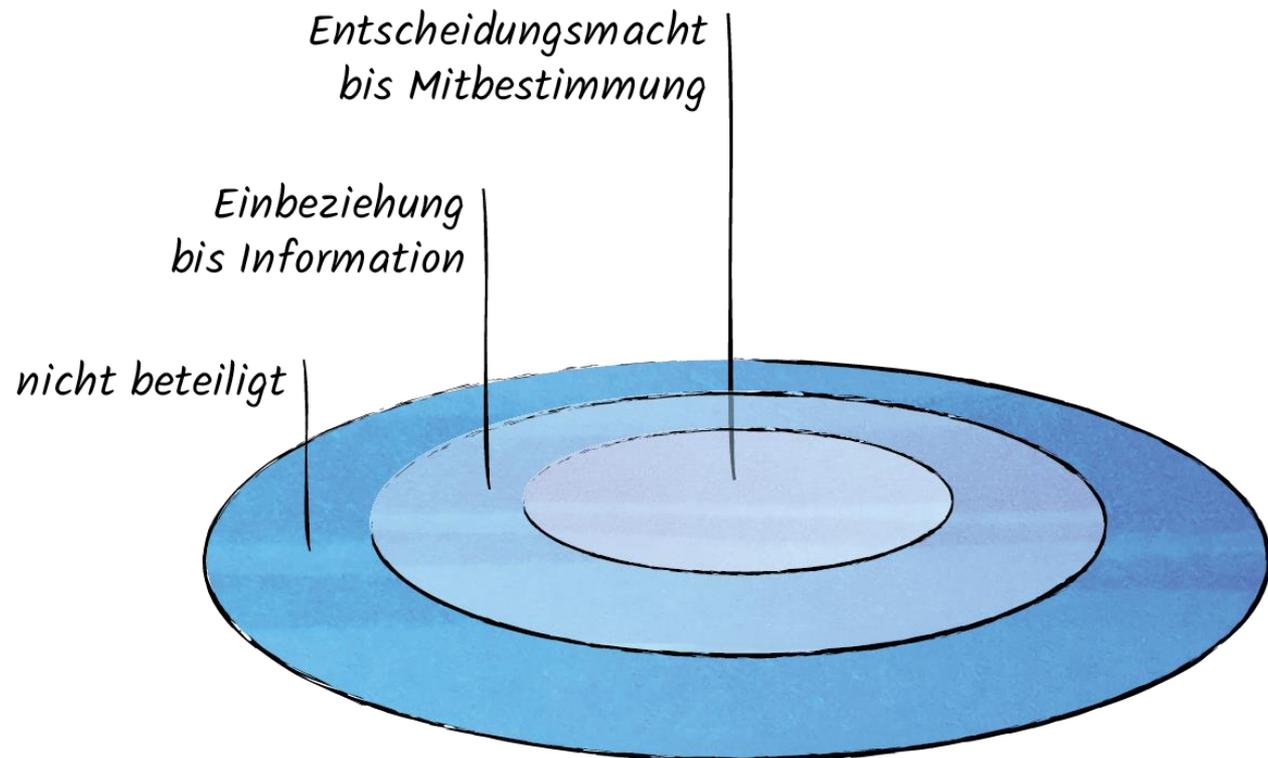
Gesine Bär, Flora Griebel, Azize Kasberg, Claudia Markert, Patrick Müller und Zoé Speltz

## Agenda

- Verständnis von Partizipation und partizipative Methoden
- Entwicklung und Ablauf des Basiskurses Partizipativ Arbeiten
- Partizipative Methoden und (open access) Materialien des Basiskurses
- Überblick zu Qualifikationsangeboten für Partizipatives Arbeiten

# Macht

## Kreise der Entscheidungen



.....

Quelle: Deutsche Aidshilfe 2011, eigene Darstellung

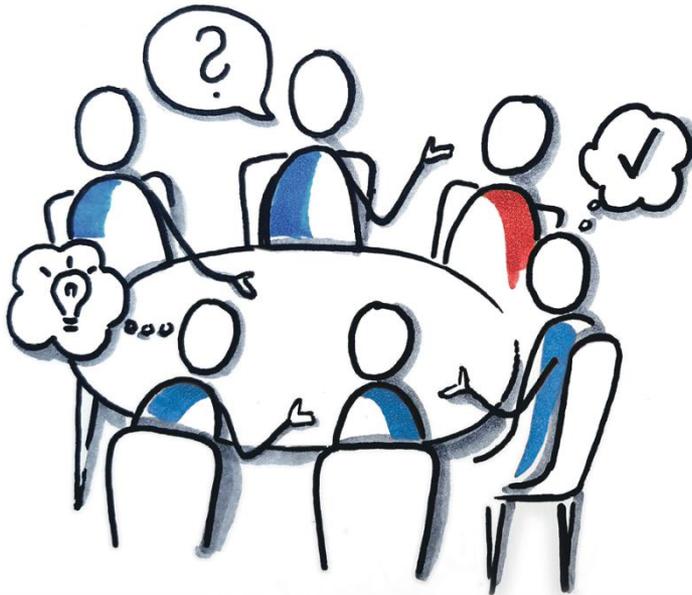
## Definition Partizipative Methoden

Partizipative Methoden dienen der gemeinsamen Planung und Durchführung von Prozessen mit Menschen, die vom Thema und den Ergebnissen des Prozesses betroffen sind.

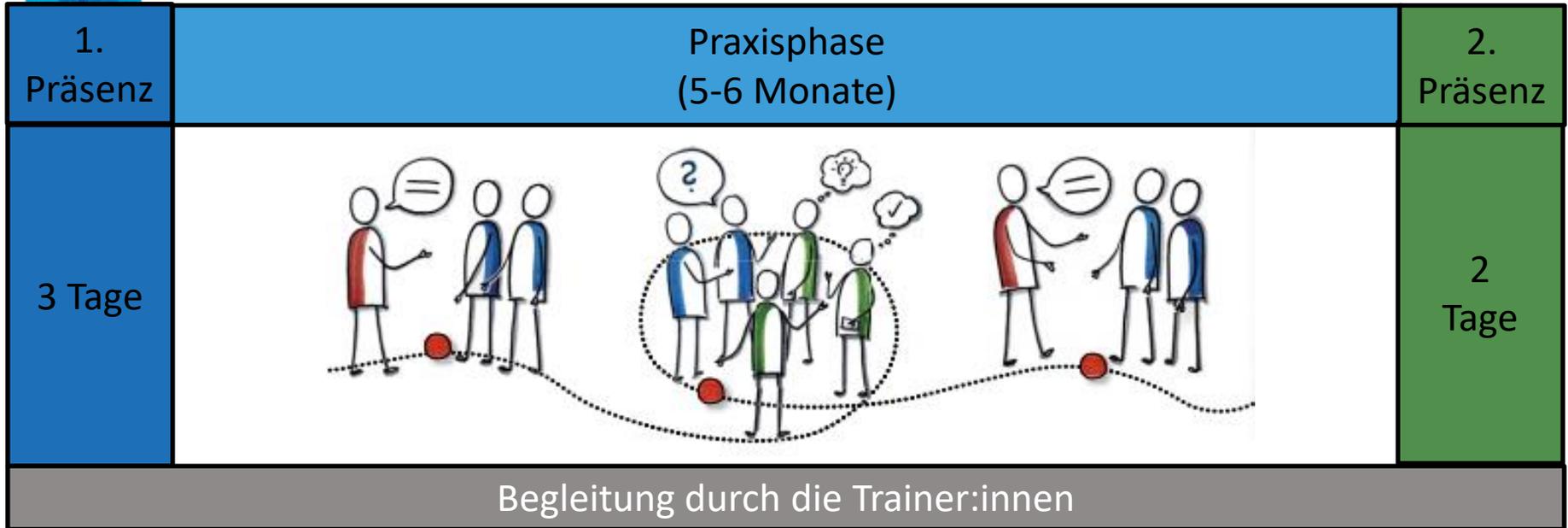
(in Anlehnung an Bergold & Thomas, 2012, S. 1,6)



## Entwicklung des Basiskurses



- Dialogische Planung mit Methoden-Expert:innen und kommunal Beteiligten
- Umfassende Recherche von Angeboten zur Vermittlung partizipativen Arbeitens sowie Darstellungen partizipativer Methoden
- Zwei Durchgänge des Basiskurses (davon ein Online-Durchgang) mit insgesamt 25 Teilnehmenden
- Begleitende Evaluation und Weiterentwicklung



Begleitetes  
Praxis-  
projekt

Online  
Präsenz-  
Termin

Beratung  
durch  
Trainer:in



## Themen der partizipativen Praxisprojekte (Beispiele)

- Evaluation des laufenden Beratungsangebot „Sprechstunde und präventive Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund“.
- Entwicklung eines digitalen Sportangebots für Senior:innen
- Bewältigungsstrategien für den Umgang mit Krisen für Familien mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren in Coronazeiten
- Bedarfs-/Bestandsanalyse gesundheitsförderlicher Angebote für junge Familien im Stadtteil
- Vorbereitung einer aktivierenden Befragung zum Thema “gemeinsam alt werden im Stadtteil“





## Partizipative Methoden im Basiskurs

### Prozessgestaltende Methoden:

- Kooperative Planung
- Kreise der Entscheidungen

### Forschende Methoden:

- Gruppendiskussionen in partizipativen Projekten
- Community Mapping
- Photovoice
- Wertschätzendes Erkunden
- Beratungsspiele
- Stadtteilspaziergänge



**Alle Materialien open access!**

<https://opus4.kobv.de/opus4-ash/home>  
(Stichwort „KLuG“)

Basiskurs

Partizipativ Arbeiten

## Materialien

Lehrdrehbuch für das Methodentraining „BeratungsSpiele“

Trainer:innen-  
Handbuch

Basiskurs Partizipativ Arbeiten



Materialliste

### Moderationsmaterialien

- Von den Entwickler:innen der Methode zur Verfügung  
te Formulare: Avatar-Formulare & Avatar-Motive  
bei der koordinierenden Person anfordern)  
arts oder ähnlich große Papierformate, Pinnwand,  
Pins und/oder Klebeband,  
eitete Moderationskarten,  
en für die Spieler:innen,  
, Tische und weitere Objekte und Requisiten.

-Motive, Flipchart (am besten mit Beispiel) zur  
llung der Methode

lick und Leitfaden BeratungsSpiele



E. Leitfaden Kooperative Planung

# Methodenüberblicke



## Photovoice im Überblick

Bei der Methode Photovoice werden Daten über Fotografien, Geschichten über diese Fotografien und deren gemeinsame Diskussion erhoben und partizipativ ausgewertet. Die beteiligten Personen machen Fotos zu einer bestimmten Frage, berichten über ihre Bilder und reflektieren diese in einem strukturierten Prozess. Die Fotos dienen sowohl als Datengrundlage als auch als Erzählimpuls\*. Überdies können die Bilder für Ergebnispräsentationen genutzt werden.

Alter



anpassbar

Personen



anpassbar

Dauer



anpassbar

Ort



anpassbar

Vorbereitungsphase

Nutzung / Aufbau  
von Strukturen

Analyse

Evaluation

Maßnahmenplanung

Umsetzung

# Methodenüberblicke



## Ziele

1. Erkenntnisse gewinnen (insbesondere über die Lebenswelt der Beteiligten),
2. Reflexion und kritischen Dialog ermöglichen,
3. Veränderungsprozesse anstoßen.

## Partizipative Gestaltung

Eine partizipative Gestaltung ist von der Auswahl des Themas, über das Fotografieren und Auswerten, bis hin zu der Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse möglich.



## Stärken

Technik ist meist bekannt; niedrigschwellige und anpassbare Methode; Ergebnisse sind sicht- und greifbar; erleichtert den Austausch zwischen den Beteiligten und den Zugang zum Thema für Außenstehende

## Material

- Kameras
- Pinnwände
- Moderationsmaterial
- Aufnahmegerät

## Durchführung



# Methodenleitfäden

## Leitfaden Photovoice

1. Kurzbeschreibung
2. Voraussetzungen
3. Anwendungsbereiche
4. Aufwand
5. Arbeitsschritte im Einzelnen
6. Achtung!
7. Tipps!



## Lehrdrehbücher für das Methodentraining

AS	Inhalte	Lernziele	Methoden und Abläufe	Materialien	Zeit (Min.)
5	<p><b>Methodentraining der Diskussions- und Auswertungsphase Photovoice</b></p> <p>Was verbinden die Teilnehmenden mit partizipativem Arbeiten?</p>	<p>Die Teilnehmenden beantworten die Frage, was sie mit partizipativem Arbeiten verbinden.</p> <p>Die Teilnehmenden arbeiten neben individuellen Erfahrungen auch Gemeinschaftserfahrungen heraus.</p> <p>Die Teilnehmenden erleben die Stärken und Herausforderungen von Photovoice.</p> <p>Die Teilnehmenden erfahren, wie Bedarfe und Bedürfnisse in einer Diskussions- und Auswertungsphase von Photovoice formuliert werden.</p>	<p><b>Moderierte Diskussion</b></p> <p>Die Teilnehmenden stellen sich ihre Fotos gegenseitig vor und clustern die Ergebnisse.</p> <p>Die Teilnehmenden zeigen abwechselnd der Reihe nach jeweils eins ihrer Fotos.</p> <p>Den Austausch zu den Fotos mithilfe folgender Leitfragen moderieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Was sehen wir auf dem Bild?</li> <li>● Was passiert dort wirklich?</li> <li>● Was hat das mit unserem Leben zu tun?</li> <li>● Warum existiert diese Situation, diese Herausforderung oder diese Stärke?</li> <li>● Was können wir deswegen tun? (s. Leitfaden, S. 3)</li> </ul> <p>Wichtige Aussagen zu den Fotos notieren und mit den Fotos gemeinsam sortieren und Überschriften zuordnen (codieren).</p>	<p>Ausgedruckte Fotos der Teilnehmenden</p> <p>Leere Moderationskarten, Stifte, Pinnwand/Flipchart, Pins und/oder Klebeband</p>	60

## Überblick zu Schulungsmöglichkeiten und Prozessbegleitungen für partizipatives Arbeiten (1)

- Partizipative Qualitätsentwicklung in Projekten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens (Zertifikatskurs, 1 Jahr, KHSB)
- Partizipative Sozialforschung (Zertifikatskurs, 1 Jahr, KHSB)
- Tätigkeitsbegleitende Weiterbildung Partizipative Gesundheitsforschung (Zertifikatskurs, 1 Jahr, Uniklinik Köln)
- Basiskurs Partizipativ Arbeiten: Kommunale Praxisprojekte mit partizipativen Methoden gestalten (Basiskurs, halbes Jahr, ASH Berlin)

Quelle: [http://partnet-gesundheit.de/wp-content/uploads/2022/04/Vfinal.Uebersicht.Trainingsangebote.PGF\\_.PartnetSeite.pdf](http://partnet-gesundheit.de/wp-content/uploads/2022/04/Vfinal.Uebersicht.Trainingsangebote.PGF_.PartnetSeite.pdf)

## Überblick zu Schulungsmöglichkeiten und Prozessbegleitungen für partizipatives Arbeiten (II)

- Qualifizierungsreihe im Kontext Kommune Inklusiv der Aktion Mensch (2 pro Jahr, Module einzeln buchbar) (matrix GmbH)
- Qualifizierungsangebot im Kontext kommunaler Gesundheitsförderung „Leitfaden Prävention“ (1/2-1 Tag; Berlin/ nexus Akademie)
- Qualifizierungsangebot im Kontext kommunaler Gesundheitsförderung „Kommunaler Strukturaufbau“ (2-tägig, Berlin/ nexus Akademie)
- Prozessbegleitungen im kommunalen Kontext in den Bundesländern und durch die KGCs

Quelle: [http://partnet-gesundheit.de/wp-content/uploads/2022/04/Vfinal.Uebersicht.Trainingsangebote.PGF\\_.PartnetSeite.pdf](http://partnet-gesundheit.de/wp-content/uploads/2022/04/Vfinal.Uebersicht.Trainingsangebote.PGF_.PartnetSeite.pdf)

## Fragen und Anmerkungen?



### *Kompetenzschmiede , Lebenswelten und Gesundheit: Partizipative Methoden*

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

## Quellen

- Alice Salomon Hochschule [ASH] (Hrsg.) (2018). *PartNet Lernvideos | Pilotstudie*. Zugriff am 24.09.2019 [Alle Videos und das Handbuch sind verfügbar] unter <https://www.ash-berlin.eu/forschung/forschungsprojekte-a-z/partnet-lernvideos-pilotstudie/>
- Bär, G., Kasberg, A., Geers, S., & Clar, C. (2020). Fokusgruppen in der partizipativen Forschung. In S. Hartung, P. Wihofszky, & M. T. Wright (Eds.), *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden* (pp. 207-232). Springer Fachmedien Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7\\_7](https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_7)
- *BeratungsSpiele*. (2021). Caiju. <https://www.caiju.de/innovationswerkstatt/bausteine/beratungsspiele> (Accessed 07.10.2021)
- Bergold, J. & Thomas, S. (2012). Partizipative Forschungsmethoden: Ein methodischer Ansatz in Bewegung. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 13, 1, Art. 30. Zugriff am 11.04.2019 unter <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0114-fqs1201302>
- Deinet, U., & Krisch, R. (2009). *Stadtteil-/Sozialraumbegehungen mit Kindern und Jugendlichen*. sozialraum.de. <https://www.sozialraum.de/stadtteil-sozialraumbegehungen-mit-kindern-und-jugendlichen.php> (Accessed 07.10.2021)
- Gangarova, T., & von Unger, H. (2020). Community Mapping als Methode. In S. Hartung, P. Wihofszky, & M. T. Wright (Eds.), *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden* (pp. 143-177). Springer Fachmedien Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7\\_5](https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_5)
- Gelius, P., Brandl-Bredenbeck, H. P., Hassel, H., Loss, J., Sygusch, R., Tittlbach, S., Töpfer, C., Ungerer-Röhrich, U., & Pfeifer, K. (2021). Kooperative Planung von Maßnahmen zur Bewegungsförderung. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz*, 64(2), 187-198. <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03263-z>
- Kasberg, A., Müller, P., Markert, C., & Bär, G.. (2021). Systematisierung von Methoden partizipativer Forschung. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz*, 64(2), 146-155. <https://doi.org/10.1007/s00103-020-03267-9>
- Society for Participatory Research in Asia [PRIA] (1995). A manual for participatory training methodology in development (Train the Trainer-Manual) (p. 9) Retrieved from: <https://pria.org/knowledge-details-a-manual-for-participatory-training-methodology-in-development-1844-54-0> (Accessed 07.10.2021)
- Wihofszky, P., Hartung, S., Allweiss, T., Bradna, M., Brandes, S., Gebhardt, B., & Layh, S. (2020). Photovoice als partizipative Methode: Wirkungen auf individueller, gemeinschaftlicher und gesellschaftlicher Ebene. In S. Hartung, P. Wihofszky, & M. T. Wright (Eds.), *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden* (pp. 85-141). Springer Fachmedien Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7\\_4](https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_4)
- Wihofszky, P., Layh, S., Jahnke, M., & Hofrichter, P. (2020). Appreciative Inquiry in der Partizipativen Gesundheitsforschung: Methodische Einblicke in eine Fallstudie im Stadtteil. In S. Hartung, P. Wihofszky, & M. T. Wright (Eds.), *Partizipative Forschung: Ein Forschungsansatz für Gesundheit und seine Methoden* (pp. 179-206). Springer Fachmedien Wiesbaden. [https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7\\_6](https://doi.org/10.1007/978-3-658-30361-7_6)